

Gottesdienst zum Friedhofsjubiläum

BRELINGEN (FB). Zu einem besonderen Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde St. Martini für den kommenden Sonntag, 6. September, auf den Brelinger Friedhof ein.

Das 125-jährige Bestehen des Neuen Friedhofs in der Verlängerung der Straße An der Feldmark ist der Anlass für einen Wandelgottesdienst, der um 11 Uhr beginnt. Treffpunkt ist vor der Friedhofskapelle. Anschließend können sich die Besucher an verschiedenen Ständen über die Grabpflege, über Fragen zur Bestattung, über die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes sowie der Friedhofsgärtner und des NABU Wedemark informieren. Außerdem werden Kaffee, Tee und Kuchen angeboten. Um 13 Uhr folgt eine Friedhofsführung mit Informationen über die Bestattungsmöglichkeiten auf dem Brelinger Friedhof.

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte
Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 05.09./06.09.: Ihre Tierärzte am Lohner Weg, Dannhornweg 8, Isernhagen, Tel.: (05139) 95 87 20 900

APOTHEKEN

► **Hinweis: Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.**

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: Strom: Tel. (0800) 0 28 22 66 Gas: Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 06.09., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, anschl. Kichencafé, P. Dr. König
► **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** So., 06.09., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 06.09., 9.30 Uhr: Gottesdienst, Alte Schule Scherenbostel, P. Buck; 11 Uhr: Gottesdienst in Resse, P. Buck
► **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 06.09., 11 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor, Friedhof Brelingen, Pn. Noormann

Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewaltverfahung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de

Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 616 20120
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

► **Ev.-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 06.09., 14 Uhr: Diakonie-Sonntag, Superintendent Dirk Jonas, P. Schwarz und Diakonie-Team, Elze
► **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 06.09., 10 Uhr: Gottesdienst
► **Bekennende Ev. Gemeinde Hannover, Mellendorf, Industriestraße 36,** So., 06.09., 10.30 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 06.09., 10 Uhr: Gottesdienst in Helstorf

Sport stand im Mittelpunkt

Fortsetzung von Seite 1

So verwandelte sich der große Fußballplatz mit seinen Nebenplätzen am vergangenen Samstag in eine regelrechte Festmeile, die mit Hilfe einer Laufkarte von allen Gästen erkundet werden konnte. Dazu war auch die Feuerwehr aus dem Dorf gekommen, dort hatten die Besucher die Gelegenheit, sich die Fahrzeuge einmal ganz aus der Nähe anzuschauen.

Bei den Angeboten von Blau Gelb Elze stand natürlich die dominante Sparte Fußball im Mittelpunkt, wer wollte konnte auf verschiedenen, abgesteckten Spielfeldern, seine Treffsicherheit ausprobieren. Es konnte das Dribbeln unter Anleitung probiert werden oder auch der geschickte Umgang mit dem Ball.

Die Turngruppe des Sportvereins zeigt einstudierte Tanz-Choreografien und gleich nebenan gab es einen Geschicklichkeitsparcours und es konnte das Tennisspielen ausprobiert werden. Der Schützenverein hatte eine



Florian Lübeck nahm die Herausforderung an und schaffte beim Klettern die Höhe von 14 Kisten. Foto: Gabriela Vrobel

Lichtpunktanlage aufgebaut, ohne Munition durfte hier die Treffsicherheit ausprobiert werden.

Etwas Mut musste aufbringen, wer sich am Kistenklettern beteiligt hat, denn je nach Geschick ging es dabei in luftige Höhen – natürlich gut gesichert durch erfahrene Schützenvereins-Mitglieder. Da ließ sich auch Wedemarks Erster Gemeinderat nicht lange bitten und stieg in die Sicherheitsgurte. Am Ende konnte Florian Lübeck mit einer Höhe von 14 Kisten punkten.

Und schließlich wurden die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher auch mit Köstlichkeiten vom Grill versorgt, es gab ein Kuchenbuffet und natürlich dazu auch die passenden Getränke. Dass die Aktion gut angekommen ist, ließ sich am Ende des Tages an den hohen Besucherzahlen ablesen. „Es ist nicht ausgeschlossen, dass wir einen solchen Tag auch in Zukunft wieder anbieten“, sagte Claudia Engel.

Elektrocup ist gestartet

Altgeräte aus Familien, Freundeskreisen und Nachbarschaften zusammentragen

MELLENDORF. Ausgediente Handys, Toaster, Kabel oder andere Elektrogeräte sollen beim Elektro-Cup 2026 nicht in Schubladen, Kellern und Garagen liegen bleiben. Am 25. August ist der Wettbewerb am Gymnasium Mellendorf offiziell gestartet. Unter der Schirmherrschaft des niedersächsischen Umweltministers Christian Meyer treten neun Schulen aus Hannover und der Region gegeneinander an. Gesammelt wird seit 31. August bis zum 23. September. Die Schülerinnen und Schüler wollen möglichst viele Altgeräte aus ihren Familien, Freundeskreisen und Nachbarschaften zusammentragen und so wertvolle Rohstoffe in den Wertstoffkreislauf zurückführen. Denn Elektrogeräte enthalten zahlreiche wiederverwertbare Materialien, die bei einer fachgerechten Entsorgung zurückgewonnen werden können. Gleichzeitig soll der Wettbewerb für einen bewussteren Umgang mit Ressourcen sensibilisieren. „In Elektroschrott stecken wertvolle Rohstoffe, die ohne fachgerechte Entsorgung und Recycling verloren gehen“, erklären die projektleitenden Lehrer Christian Kos-



Der Startschuss für den Elektro-Cup ist erfolgt. Foto: Afshin Omidvar

senjans und Konstantin Schremmer. Der Elektro-Cup vermittele die drei Prinzipien „Reduce, Repair und Recycle“ und zeige, dass jeder im Alltag etwas für den Ressourcenschutz tun könne. „Machen statt wollen. Das GM ist bereit!“, lautet das Motto der beiden. Auch ein Anreiz zum Sammeln ist gesetzt: Die Schule mit der größten Sammelmenge gewinnt einen gemeinsamen Ausflug nach Bremen. Dass sich Sammeln lohnt, zeigen die Zahlen der vergangenen Jahre. Seit dem Start des Projekts in Niedersachsen 2022 wurden an den teilnehmenden Schulen mehr als

110.000 Elektroaltgeräte gesammelt. Rund 64 Tonnen Kleingeräte, Kabel und Handys kamen allein durch die Förderung der Iavera Thomas Haase Stiftung zusammen. Der Elektro-Cup wird von „Das macht Schule“ und der Iavera Thomas Haase Stiftung veranstaltet.

Für die fachgerechte Verwertung sorgt die ELPRO Elektro Recycling GmbH. Nun heißt es auch am Gymnasium Mellendorf: Schubladen öffnen, Keller durchsuchen und in der Nachbarschaft nach alten Elektrogeräten fragen – denn ausgedient heißt nicht wertlos.

AUF EIN WORT

Das Tor im Himmel

Ich stehe mit den Füßen im Meer. Die Wellen schwappen leicht an meine Schienbeine. Der Wind wirbelt meine Haare und pustet alle Gedanken weg. Mein Blick ist auf den Horizont gerichtet. Irgendwo, ganz weit draußen, treffen Himmel und Meer aufeinander. Wie schön, dass Himmel und Meer sich treffen können. Was mögen sie wohl einander erzählen? Meer: „Na, Himmel, wie geht's? Was machen die Engel?“ Himmel: „Ach, alles beim Alten. Viele Chöre, viele gute Botschaften. Und bei euch so?“ Meer: „Auch alles beim Alten. Viel Lärm um Nichts, dazu Hate Speech und grausame Nachrichten.“ Vielleicht wäre es aber auch ein schönerer Austausch. Wie damals bei der Himmelsleiter. Jakob schläft. Er ist erschöpft. Der Tag begann damit, dass er seinen Bruder betrogen und seinen Vater hereingelegt hat. Wie sein Bruder getobt hat! So hatte er ihn noch



Annika Kruse. Foto: privat

nie erlebt. Aus Angst vor ihm, machte Jakob sich auf und davon. Weg vom bedrohlichen zuhause in eine unbekannte Sicherheit. In der Nacht hat Jakob einen Traum: Ihm erscheint eine Leiter, die auf der Erde stand, und deren Spitze in den Himmel ragte. Engel Gottes stiegen auf und ab. Jakob hört Gottes Botschaft an ihn. Sie ist voller Versprechungen für Jakobs Leben und endet mit der Zusage, dass Gott bei ihm ist und ihn behütet. Jakob beschreibt diese Stelle als

Tor zum Himmel, also ein Ort, an dem Himmel und Erde sich treffen. Es ist dabei aber nicht so, dass beide aufeinander zugehen. Es ist der Himmel, bzw. Gott, der für diese Begegnung sorgt. Der Himmel kommt zu Besuch und bringt eine tolle Botschaft mit. Ein „himmlisch guter Moment“.

Himmlich gute Momente haben wir auch vergangenen Sonntag beim ökumenischen Familienkirchentag gesammelt. Sie wurden mit Zetteln an einer Himmelsleiter befestigt. So viele Zettel, so viele himmlisch gute Momente, die da gesammelt wurden! Von Familienzeit, Kinderlachen, Natur, Musik, und vielem mehr war da zu lesen. Und von Versöhnung: So, wie bei Jakob und seinem Bruder Esau. Die beiden gehen aufeinander zu. Sie entschuldigen sich. Sie tragen einander nichts mehr nach. Und nach so viel räumlicher und emotionaler Distanz umarmen sie sich nun fest. Versöhnung ist wahrlich himmlisch gut!

Annika Kruse, Diakonin

Schießen um den Dorfpokal

SCHERENBOSTEL. Der Schützenverein Scherenbostel lädt am Sonntag, 13. September, zum traditionellen Dorfpokalschießen ein. Von 15 bis 18 Uhr können sich im Schützenhaus Scherenbostel Vereine, Firmen, Clubs und Gruppen miteinander messen. Geschossen wird in Mannschaften mit jeweils vier Teilnehmern, sitzend aufgelegt. Wer noch wenig oder keine Erfahrung mit dem Schießen hat, kann sich am Trainingsabend des Vereins am Freitag, 11. September, mit einem Vereinsgewehr vertraut machen. Der Vorstand hofft auf eine rege Beteiligung und wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Spaß und „Gut Schuss“.

Wintergärten Terrassendächer Fenster – Haustüren

Reparatur von Hagelschäden!

Jetzt Angebote vom Fachbetrieb sichern! **Flex**

Firma Flex ☎ (051 31) 463 5250

GOLDANKAUF

GOLDSCHMIDT

www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	117,72 €/g
999er Silber	1,48 €/g
750er Gold	88,29 €/g
925er Silber	1,37 €/g
585er Gold	68,87 €/g
333er Gold	39,20 €/g
versilbertes Besteck	45 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	75,68 €/g

Stand 02.09.26

Lister Meile 50 · 30161 Hannover

0511/328269

IMPRESSUM

EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

LANGENHAGENER ECHO

WEDEMARK ECHO

SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau

Redaktionsleitung: Thorsten Schirmer

Redaktionskoordination: Bettina Reimann

Redaktionelle Mitarbeit: Oliver Krebs (verantw. Langenhagen) Gabriela Vrobel (Wedemark)

E-Mail redaktion@langenhagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online

Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachdruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werberbotschaftgeber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de